



Ostwestfälisch

Paternathe und Borner tischen auf

**Rheda-Wiedenbrück** (gl). Zu einem ungewöhnlichen Menü lädt das Restaurant Abrahams in die alte Kornbrennerei nach Rheda ein. Küchenchef Tim Paternathe serviert zusammen mit dem Gütersloher Autor Matthias Borner „Ostwestfälische Spezialitäten“. Aufgrund der enormen Nachfrage wird nun für Freitag, 20. März, ein Zusatztermin angeboten. Borner stellt dabei die wichtigsten Vokabeln aus seinem Ostwestfälisch-Sprachführer „Pölter, Plörre und Pinöckel“ vor. In einer Mischung aus freiem Vortrag und Lesung verrät der 45-Jährige Heiteres und Wissenswertes zu Herkunft und Gebrauch ostwestfälischer Begriffe. Außerdem erläutert er Entstehung und Bedeutung heimischer Familiennamen – von Ottovordemgentschenfelde bis Stückerjürgen. Passend dazu kocht Paternathe ein Drei-Gänge-Menü der gehobenen westfälischen Küche mit hausgemachten Spezialitäten, für die er regionale Zutaten verwendet. Ticktes zum Preis von 69 Euro gibt es bei Gütersloh Marketing und im Internet. [www.owl-spezialitaeten.de](http://www.owl-spezialitaeten.de)

St. Aegidius

Krippenaufbau: Messe entfällt

**Rheda-Wiedenbrück** (gl). In der Pfarrkirche St. Aegidius Wiedenbrück wird am Dienstag, 17. Dezember, die Krippe aufgebaut. Die Heilige Messe muss deshalb an diesem Tag ausnahmsweise ausfallen, informiert die Pfarrgemeinde.

Beilagen

In dieser Ausgabe finden Sie Beilagen folgender Firmen: Karstadt, Gütersloh, Möbelhaus Höffner, Hamm, und Intersport Finke, Gütersloh.

Tier der Woche



☐ **Zugegeben:** Mikado ist hier und da etwas speziell. Deshalb ist er auch schon zum zweiten Mal in der Rubrik „Tier der Woche“ zu Gast. Aber der kleine Kerl ist in erster Linie eins: Ein wirklich toller Hund. Ein Freund fürs Leben – wenn man denn erst einmal sein Herz erobert hat. Vor allem Männer und Radfahrer findet Mikado gar nicht gut. Frauen liebt der lustige Mix aus Jack Russel und französischer Bulldogge hingegen. Auch etwas ältere Kinder sind überhaupt kein Problem. Jedoch sollte Mikado in jedem Fall eine mit der Hundehaltung erfahrene Frau als Bezugsperson haben. An seinen Baustellen kann (und muss) in jedem Fall in einer Hundeschule und im Training gearbeitet werden, aber solange eine Frau seine Bezugsperson ist, ist für den kleinen Mann alles gut. [Pferdeschutzhof „Four Seasons“](http://www.pferdeschutzhof.de), Heideweg 42, Lintel, ☎ 05242/377604.

Gewinnspiel

Initiative Rheda belohnt Sternenfänger

**Rheda-Wiedenbrück** (gl). Das Sternenfänger-Gewinnspiel der Initiative Rheda ist seit dem Start 2005 zum Selbstläufer geworden. Immer mehr Kunden der örtlichen Einzelhandelsgeschäfte wollen sich die Chance auf einen stattlichen Gewinn nicht entgehen lassen. Inzwischen ist die 15. Auflage der Sternenjagd in vollem Gang. Zahlreiche Rhedaer Einzelhändler beschenken ihren Kunden im Advent ein äußerst lukratives Gewinnspiel. Als Sternenfänger erhalten die Weihnachts-Shopper pro jeweils fünf Euro Einkaufswert einen Stern in ihre Gewinnkarte gestempelt. Sind bis Silvester 40 Sterne eingefangen – spricht

eingestempelt – nehmen die Sammelkarten an der Verlosung teil. In diesem Jahr kann man in 30 Geschäften beim Einkaufen Stempel sammeln. Die Einzelhändler und Gastronomen haben Dankeschön-Gutscheine im Gesamtwert von insgesamt 5250 Euro zur Verfügung gestellt. Der Hauptpreis beträgt stolze 1000 Euro. Für diesen Betrag kann der glücklichste aller Sternenfänger im kommenden Jahr in allen teilnehmenden Fachgeschäften in Rheda einkaufen. Auch die weiteren Preise können sich sehen lassen: Einenutschein über 500 Euro erhält der Zweitplatzierte. Mit 250 Euro ist der dritte Preis verbunden. Darü-

ber hinaus werden zehn Einkaufsgutscheine zu jeweils 100 Euro und 50 im Wert von je 50 Euro verlost. Die Ziehung findet am Tag der „Heiligen drei Könige“ statt. Die Gewinner werden spätestens Mitte Januar auf der Internetseite der Initiative Rheda veröffentlicht. Mit der Sternenfänger-Aktion wollen die Rhedaer Kaufleute den Kunden nach eigenem Bekunden einen zusätzlichen Anreiz bieten, die Auswahl, Qualität und Leistungskraft des Fachhandels vor Ort für den Weihnachtseinkauf zu nutzen. „So profitieren die Kunden möglicherweise mehrfach: Sie verschenken zum Fest sorgfältig ausgesuchte Waren, erleben

die kompetente Beratung in den Geschäften, genießen das adventliche Flair in der Innenstadt – und freuen sich vielleicht über einen sternestarken Einkaufsgutschein“, heißt es in einer Pressemitteilung der Kaufleute. An allen Samstagen im Dezember haben zahlreiche Fachgeschäfte in der Rhedaer Innenstadt bis 17 Uhr geöffnet. Zudem gibt es in der Fußgängerzone den womöglich kleinsten Weihnachtsmarkt der Welt. Der Glühweinstand auf dem Rathausplatz ist montags bis samstags ab 16 Uhr sowie an Wochenmarkttagen zusätzlich von 11 bis 13 Uhr geöffnet. [www.rheda-erleben.de](http://www.rheda-erleben.de)

St. Hubertus Batenhorst

Schützen haben Vereinsjubiläum fest im Visier

**Rheda-Wiedenbrück** (ew). Der Generationswechsel im Vorstand der St.-Hubertus-Schützenbruderschaft Batenhorst im zurückliegenden Jahr ist gelungen. Während ihrer Wintergeneralversammlung in der Hubertushalle haben die Grünröcke diesbezüglich eine rundum positive Bilanz gezogen.

Nach der Feier der Eucharistie in der Herz-Jesu-Kirche und gestärkt durch deftigen Gulasch hielt der Vorstand mit Brudermeister Jörg Hinse an der Spitze Rückschau auf das verflossene Jahr. Neben vielen Bereichen, in denen es richtig rund läuft, kamen auch einige wenige Problemfelder zur Sprache. Der Verein dürfe nicht nur im Hier und Jetzt leben, sondern müsse auch die Zukunft im Blick behalten, sagte der Brudermeister. Und das gelinge in Batenhorst vorbildlich. Dabei gelte es auch, das Jubiläumsjahr 2023 in den Blick zu nehmen, sagte Hinse. Dann nämlich feiert die Bruderschaft ihr 175-jähriges Bestehen. Ein erstes Organisationstreffen ist für den kommenden Februar geplant. Alle Vereinsmitglieder sind dazu willkommen. Zügig und schnörkellos legten die Amtsinhaber ihre Rechenschaftsberichte für das Schützenjahr 2019 vor. Die Mitgliederzahl ist bei 52 Neuaufnahmen um acht Schützen auf 939 gestiegen. „Bei

aller Freude ist die Anzahl von 28 Austritten überwiegend junger Menschen für uns schmerzlich“, sagte Schatzmeister Norbert Kaiser. Er forderte dazu auf, die jungen Frauen und Männer bei ihrem Übergang vom Schützennachwuchs in die Kompanien engagierter und effektiver zu begleiten. Der ersten Kompanie gehören 214, der zweiten 272, der dritten (Schützennachwuchs) 295 und der vierten (Damen) 158 Mitglieder an. Die aktuelle Finanzlage der Schützengemeinschaft mit ihrer Hubertushalle sei „sehr gut und solide“, sagte Kaiser. Brudermeister Hinse und Stellvertreter Björn Michel blickten gemeinsam auf das Schützenjahr zurück: Der Zusammenhalt von Jung und Alt sei vorbildlich, betonten sie. Gut besucht seien die Treffen der Ehrenabteilung mit mehr als 100 Schützen über 75 Jahren. Durch die neu eingeführten Regeln konnte die Attraktivität des Kompanieschießens deutlich aufgewertet werden. Vielversprechend verläuft das Ansparen für die Anschaffung einer modernen Schießanlage. Eine stattliche Summe dafür liegt bereits auf dem Konto der St.-Hubertus-Schützen. Mit ihrem Engagement beim Pfarrfest und dem Batenhorster Advent seien die Grünröcke zudem ein unverzichtbarer Aktivposten in der Dorfgemeinschaft, sagte Jörg Hinse.



**Gut aufgestellt** präsentierte sich die Schützenbruderschaft St. Hubertus während ihrer Generalversammlung. Schriftführerin Hanni Brückner sowie Organisator und Showmaster Norbert Heiermeier boten während der Zusammenkunft liebevoll gestaltete Eintrittskarten-Sets aus eigener Produktion für das Winterfest am 18. Januar in der Hubertushalle an. Bild: Wieneke

Lob vom Brudermeister für Pionierarbeit

**Rheda-Wiedenbrück** (ew). Großen Beifall gab es für die junge Schützin Daniela Volmer: „Du hast mit deinem Königsschuss beim Jungschützenschießen aktive Pionierarbeit geleistet“, sagte Jörg Hinse. Der Brudermeister

hofft nun, dass das positive Auswirkungen auf künftige Königswettbewerbe in Batenhorst nach sich zieht. Doch auch kritische Worte richtete Hinse an die Grünröcke: „Die Vermietung unserer Hubertushal-

le bedeutet uns viel. Deshalb pochen wir ohne Rücksicht und Ansehen von Personen auf die konsequente Einhaltung der mit den Anwohnern vereinbarten Bedingungen“, erklärte er unmissverständlich.

Termine & Service

**seum im Verstärkeramt:** 17.30 Uhr Radiotreff, „Good-Old-Hifi-Café“, Portlandstraße, Rheda  
**KFD St. Pius Wiedenbrück:** 19.30 Uhr Puschabend, Pius-haus, Südring, Wiedenbrück  
**Bahnsozialwerk Gütersloh-Rheda:** 15 Uhr Weihnachtsfeier, Haus Reilmann, Avenwedder Straße, Gütersloh  
**Kirchen Weltladen Rheda:** 10 bis 12 Uhr geöffnet, evangelisches Gemeindehaus, Schulte-Mönting-Straße, Rheda  
**Pastoralverbund Reckenberg:** 19.30 Uhr theologischer Gesprächsabend mit Pfarrdechant Reinhard Edeler zum Thema „Himmel, Hölle und Fegefeuer“, Pfarrheim St. Aegidius, Lichte Straße, Wiedenbrück  
**Katholische Pfarrgemeinde St. Pius Wiedenbrück:** 13.30 Uhr Freizeit- und Spielenachmittag, Piushaus, Südring  
**Kirchenchor St. Marien St. Vit:** 19.30 Uhr Probe, Vitushaus, Stromberger Straße, St. Vit  
**Politik FDP:** 9 bis 13.30 Uhr offene Sprechstunde, Geschäftsstelle, Berliner Straße, Rheda

**Sport Wiedenbrücker Turnverein:** 8.30 bis 10 Uhr Walking und Nordic-Walking ab Hallenbad, Ostring, 10.30 bis 11.30 Uhr Rehasport (niedrige Belastung), DRK-Zentrum, An der Schwedenschanze, 17.45 bis 19.15 Uhr Volleyball (Mädchen ab Jahrgang 2007/2008), ehemalige Michael-Ende-Schule, Paul-Schmitz-

Straße, 16.15 Uhr Rehasport (niedrige Belastung), 17.30 Uhr Herzsport „Nachfolgegruppe“, 18.30 Uhr Wirbelsäulengymnastik, 19.30 Uhr „Fit ab 60“, Turnhalle Eichendorffschule, Triftstraße  
**VfL Rheda:** 16.30 bis 18 Uhr Kinderturnen (von sechs bis zehn Jahren), 18 bis 19 Uhr „Disco-Party-Fitness“, 19 bis 20.30 Uhr Jazztanz, 20.30 bis 21.30 Uhr Pilates, Einfeldhalle Einstein-Gymnasium, Fürst-Bentheim-Straße, Rheda, 17.30 bis 18.30 Uhr Rückenfit 1, 18.30 bis 19.30 Uhr Rückenfit 2, Sporthalle Andreasschule, Schafstallstraße  
**Landfrauenturnverein Lintel:** 18.30 bis 19.30 Uhr „Bodymix“ und Krafttraining (erste Gruppe), 19.30 bis 20.30 Uhr „Bodymix“ und Krafttraining (zweite Gruppe), Turnhalle der Postdamm-schule, Kapellenstraße

**Senioren Seniorentanzkreis St. Aegidius Wiedenbrück:** 14.30 bis 16.30 Uhr Seniorentanz, Aegidiushaus, Lichte Straße, ☎ 05242/56861  
**Senioren von St. Clemens Rheda:** 15 bis 17 Uhr gemütliches Beisammensein, Pfarrzentrum St. Clemens, Wilhelmstraße  
**Senioren von Herz-Jesu Batenhorst:** 14.30 Uhr Gottesdienst in der Pfarrkirche, danach geselliger Nachmittag im Pfarrheim, Hellweg  
**Seniorenbeirat, Wiedenbrücker Turnverein, VfL Rheda und Kreis-sportbund:** 14.30 Uhr Gektreff ab Freibad Rheda, Reinkenweg  
**Senioren der St.-Sebastian-Bürgerschützen Wiedenbrück:** 10 Uhr gemütlicher Jahresabschluss, Vereinsheim, An der

Reitbahn, Wiedenbrück  
**Kinder & Jugendliche Jugendzentrum Alte Emstorschule:** 15 bis 17.30 Uhr Kindertreff (ab sechs Jahren), 16 bis 20 Uhr offener Jugendtreff „Indoor“ (ab zwölf Jahren), Wilhelmstraße, Rheda  
**Jugendhaus St. Pius:** 15 bis 19 Uhr offener Treff, Südring, Wiedenbrück  
**Jugendhaus St. Aegidius:** 15.30 bis 20 Uhr offener Treff, 16.30 bis 18 Uhr Tanzgruppe, Lichte Straße, Wiedenbrück  
**Jugend-Literaturclub Reckenberg-Ems:** 17 bis 18 Uhr Treffen (zwölf bis 18 Jahre), Stadtbibliothek Wiedenbrück, Kirchplatz

**Kultur Museum Wiedenbrücker Schule:** 15 bis 18 Uhr Ausstellung „Farbenrausch im Gotteshaus“ und Sonderausstellung „50 Jahre Einstein im Spiegel der Kunst“ geöffnet, 19 Uhr öffentliche Abendführung, Hoetger-Gasse, Wiedenbrück  
**Leinewebermuseum Rheda:** 10 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr geöffnet, Kleine Straße, Rheda  
**Anker-Villa:** 9 bis 18 Uhr Ausstellung „Farben im Licht“ mit Werken von Anne Wortmeier für Besucher geöffnet, Lange Straße in Wiedenbrück

**Und außerdem Initiative Rheda:** 11 bis 13 Uhr und ab 16 Uhr Glühweinhütte geöffnet, Rathausplatz  
**Treffpunkt Advent:** 18 Uhr Punsch und Weihnachtslieder, ab 19 Uhr Führung, Museum Wiedenbrücker Schule, Hoetger-Gasse, Wiedenbrück